
CAMA-Quartalsprognose Q1/2013

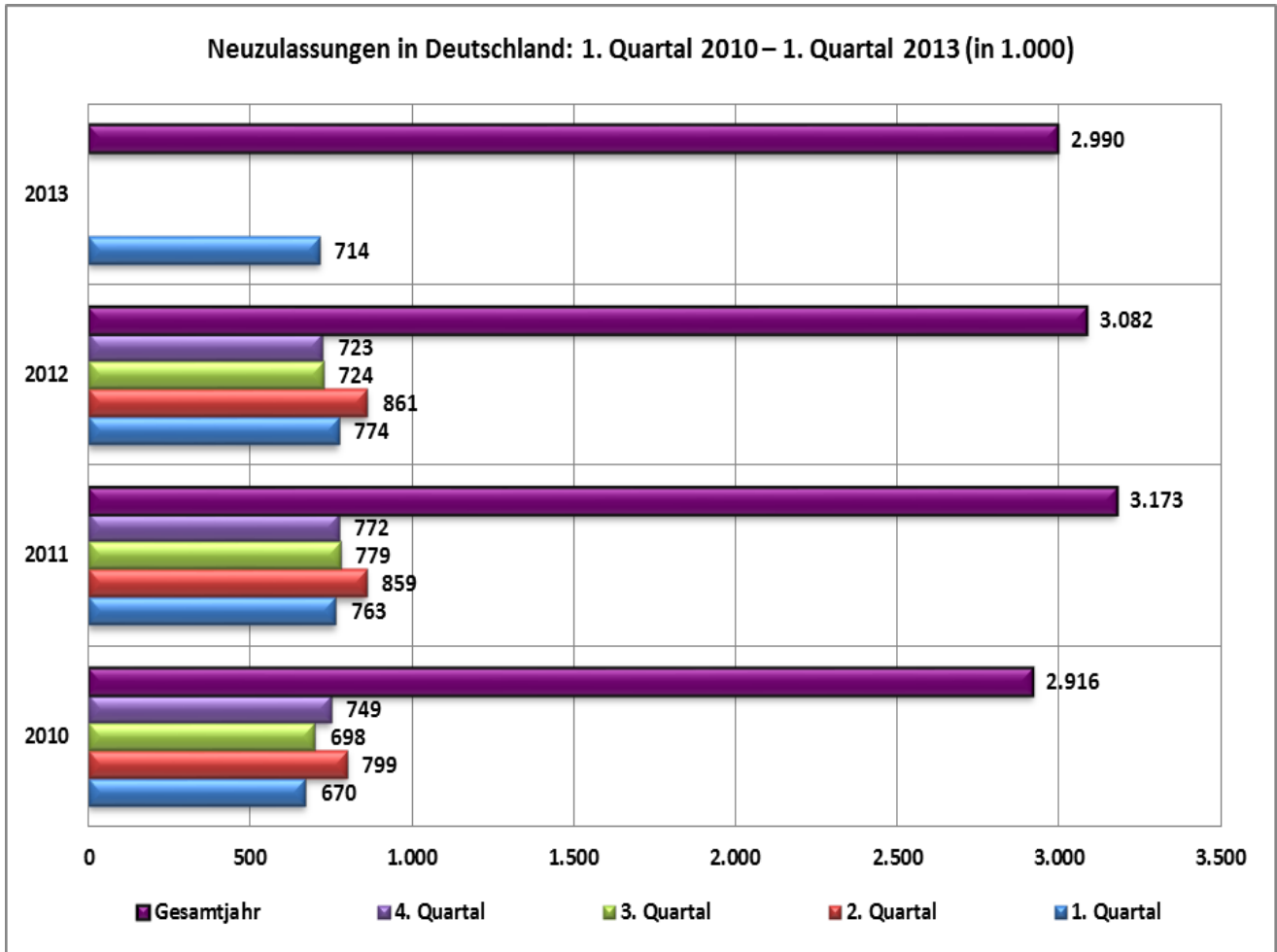
Der deutsche Automobilmarkt zu Jahresbeginn 2013 – Private und gewerbliche Neuzulassungen im Sinkflug

CAMA-Rückblick auf das Jahr 2012

Der deutsche Automobilmarkt hat sich im Jahr 2012 stabil entwickelt. Mit 3,08 Mio. Pkws wurde unsere Jahresprognose für 2012 (vgl. CAMA-Outlook 2012) um knapp 20.000 Fahrzeuge (Abweichung: 0,6 Prozent) übertroffen. Im Vergleich zum Jahr 2011 hat der deutsche Automobilmarkt 2012 um knapp 91.000 Fahrzeuge (-2,9 Prozent) nachgegeben, gegenüber 2010 lag er jedoch um 166.000 Fahrzeuge (+5,7 Prozent) höher. Die rückläufige Entwicklung im Jahr 2012 wurde insbesondere durch die private Nachfrage verursacht. Im Gegensatz zur gewerblichen Nachfrage entwickelte sich die private Nachfrage stark rückläufig. Mit 1,17 Mio. Pkws nahm sie um etwa 119.000 Fahrzeuge (-9,2 Prozent) ab. Die gewerblichen Neuzulassungen machten 2012 mit 1,92 Mio. Pkws wieder mehr als die Hälfte des Gesamtmarktes aus (Jahresdurchschnitt: 61,8 Prozent), etwa 27.000 Fahrzeuge (+1,5 Prozent) mehr als 2011.

CAMA-Prognose für das 1. Quartal 2013

Nach CAMA-Berechnungen wird sich der deutsche Automobilmarkt im ersten Quartal 2013 mit rund 714.000 Fahrzeugen weiter stark rückläufig entwickeln (60.000 Fahrzeuge bzw. 7,8 Prozent weniger als im ersten Quartal 2012), 49.000 Fahrzeuge bzw. 6,4 Prozent weniger als im ersten Quartal 2011.



Quelle: CAMA (2013)

Gründe für den Rückgang der Neuzulassungen im 1. Quartal 2013

Zur rückläufigen Entwicklung im ersten Quartal 2013 tragen die gewerblichen und die privaten Neuzulassungen jeweils gleichviel bei. Das BIP wird im ersten Quartal 2013 nur noch marginal zulegen. Durch nur mäßig wachsende Auftragseingänge, leicht steigende Rohstoffpreise und die allgemeine Unsicherheit in der anhaltenden europäischen Schuldenkrise erhält die gewerbliche Nachfrage kaum Wachstumsimpulse. Der Anteil der gewerblichen Neuzulassungen wird etwa 63 Prozent (annähernd 449.800 Fahrzeuge) betragen. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem ersten Quartal 2012 in Höhe von etwa 35.500 Fahrzeugen (-7,3 Prozent), gegenüber dem ersten Quartal 2011 um 9.900 Fahrzeuge (-2,1 Prozent).

Auch die private Fahrzeugnachfrage wird sich im ersten Quartal 2013 deutlich abschwächen. Trotz der weiterhin stabilen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und steigender Real-

einkommen werden die privaten Konsumausgaben nur noch leicht ansteigen. Steigende Verbraucherpreise und die anhaltende Unsicherheit über die konjunkturelle Entwicklung schwächen die private Nachfrage ab. Sie wird im ersten Quartal 2013 mit geschätzten Neuzulassungen von etwa 264.100 Fahrzeugen im Vergleich zum ersten Quartal 2012 um rund 24.100 Fahrzeuge (-8,4 Prozent), gegenüber dem ersten Quartal 2011 um rund 39.500 Fahrzeuge (-13,0 Prozent) abnehmen. Private wie gewerbliche Neuzulassungen bleiben damit deutlich unter dem Absatz der Vorjahre.

Nach Berechnungen von CAMA wird sich der Automobilmarkt in Deutschland auch im weiteren Verlauf des Jahres 2013 im wahrscheinlichsten Szenario schwächer entwickeln als in den Vorjahren: von etwa 3,08 Mio. Pkw im Jahr 2012 wird er auf etwa 2,99 Mio. im Jahr 2013 zurückgehen. Aufgrund der nur schwer prognostizierbaren konjunkturellen Entwicklung im Jahr 2013 sind Abweichungen von etwa $\pm 3,0$ Prozent möglich.

Haben Sie Anmerkungen zu dieser Quartalsprognose?

info@cama-automotive.de - wir antworten umgehend